



Vollzug des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) sowie der Vierzehnten Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung (14. BayIfSMV) vom 1. September 2021, zuletzt geändert durch § 1 der Verordnung vom 9. November 2021 (BayMBl. Nr. 776); Bekanntmachung gemäß § 17a Abs. 1 S. 1 der 14. BayIfSMV; Regional erhöhte Belastung im Landkreis

Hiermit macht das Landratsamt Erlangen-Höchstadt gemäß § 17a Abs. 1 S. 1 der 14. BayIfSMV amtlich bekannt, dass am 12.11.2021

1. im Leitstellenbereich, dem der Landkreis Erlangen-Höchstadt gemäß Art. 1 Satz 3 des Integrierte Leitstellen-Gesetzes in Verbindung mit Art. 4 Abs. 2 des Bayerischen Rettungsdienstgesetzes und Anlage 1 der Verordnung zur Ausführung des Bayerischen Rettungsdienstgesetzes angehört, nach den Zahlen des DIVI-Intensivregisters die Belegung der verfügbaren Intensivbetten bei mindestens 80 %, und zugleich
2. im Gebietsbereich des Landkreises Erlangen-Höchstadt die vom Robert-Koch-Institut im Internet veröffentlichte 7-Tage-Inzidenz über einem Wert von 300 liegt.

Es gelten daher ab dem nächsten auf diese Bekanntmachung folgenden Tag im Landkreis Erlangen-Höchstadt die in § 17 Satz 2 vorgesehenen Maßnahmen entsprechend, soweit nicht bereits sowieso die landesweit stark erhöhte Intensivbettenbelegung nach § 17 („Rote Corona-Ampel“) durch das Staatsministerium für Gesundheit und Pflege bekanntgemacht wurde.

Erlangen, 12.11.2021
Landratsamt Erlangen-Höchstadt

Alexander Tritthart
Landrat

Inhalt

Vollzug des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) sowie der Vierzehnten Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung (14. BayIfSMV) vom 1. September 2021, zuletzt geändert durch § 1 der Verordnung vom 9. November 2021 (BayMBl. Nr. 776); Bekanntmachung gemäß § 17a Abs. 1 S. 1 der 14. BayIfSMV; Regional erhöhte Belastung im Landkreis

117